

auff gebauwet / darumb Quintilianus libro primo Institut. saget : Ne quis igitur tanquam pauca fastidiat Grammatices elementa, quæ non modo acuere ingenia puerilia, sed exercere quoque altissimam eruditionem ac scientiam possit : Das ist : Derhalben soll man die Elementa Grammatices, als welche klein scheinen / nicht verschmähen / sintemal sie nicht allein die Kindliche Ingenia auffmuntern vnd schärfen / sondern auch wol den Eltesten vnd Gelehrtesten genugsam können zu schaffen geben. Cornelius Nepos beschreibet einen Grammaticum mit nachfolgenden Worten: Grammaticus est ille, qui diligenter, acute scienterque possit aut dicere aut scribere : Das ist : Ein Grammaticus ist der / so fleissig / nachdencklich vnd zierlich reden vnd schreiben kan. Düncker dich aber / die Erfindung der Buchstaben / vnd wie dieselbige zu machen / ein geringes Werck seyn : daß man mit so wenig Buchstaben oder Figuren / wie man sie nennen möchte / tausenderley Gedanken vnd Concepten des Gemüths jederman verständlich anzeigen vnd offenbaren kan? Wer wirdt so vnbillig seyn / der nicht den Dionysium Licinum rühme / welcher als ein Erfinder der Lateinischen Buchstaben vnd Syllaben / von den Römern mit einer im Capitolio angerichteten Bildniß ist verehret worden / von wegen einer solchen Wohlthat / deren die ganze Welt noch bis auff den heutigen Tag zu geniessen hat? Was ist aber die Grammatica anders / als eine solche Kunst vnd Wissenschaft / durch welche alle andere gleichsam eröffnet werden / vnd ohne welche man zu den andern nicht kommen kan? Was ist sie anders / als / wie Isidorus lib. 1. Etym. vnd Franc. Patricius lib. 2. de Institutione Reipublicæ sagen / ein Fundament aller anderen freyen Künsten vnd Disciplinen? Warumb haben auch die Römer den Grammaticis publica stipendia, das ist / öffentliche Besoldungen gemacht / mit befelch vberall / ja bis auff den Creuzwegen in den Gassen zu lehren? Meisten theils darumb / auff daß sie von jederman in billiger Ehre vnd gebürlichem Respect gehalten würden. Dahero dann auch diese alte vnd löbliche Gewonheit entstanden / welche auch wäret bis auff den heutigen Tag / daß die Pædagogi auch auff der Gassen hinder ihren Knaben vnd Discipuln gehen / vnd erinnern sie der Thematum aller deren Namen vnd Wörter / so inen auff dem Wege sursfallen : Warumb werden auch die Grammatici oder Professores Grammatices, mit öffentlichen Patenten vnd Brieffen (Leg. Modicos) bestätigt / als allein zu dem ende / daß sie sollen von jederman / wie schon

gemeldet / geliebet vnd geehret werden? Dahin gehet auch das herrliche Lob derselbigen / so ihnen Quintilianus gibt / da er sagt: Est necessaria pueris, iucunda senibus, dulcis secretorum comes, & quæ vel sola in omnium studiorum genere plus habet operis, quam ostentationis: Das ist: Den Knaben ist sie nötig / den Alten lieblich / eine freundliche Beleiterin in allerhandt Geheimnissen: vnd welche allein in allen anderen Studiis mehr Mühe vnd Arbeit / als Pracht hat. Hiemit wil er auch die / so solche Kunst lehren / zum höchsten gerühmet vnd commendiert haben. Warumb findet man in den Canonibus distinct. 38. wie auch S. Hieronymus super epistol. ad Titum saget / diese wort: Grammaticorum doctrina, etiam potest proficere ad vitam, dum fuerit in meliores vsus assumpta: Das ist: Die Lehre der Grammaticorum kan auch zum ewigen Leben dienlich seyn / wann man sie recht anlegen vnd brauchen wil? Warumb / sage ich / sind solche Wort in gemeldte Canones auffgezeichnet worden / als daß sie in billiger Ehre gehalten würden? Ludouicus Viualdus sezet sie libro primo de Persecutione Ecclesiæ, als die fürnehmste vnd notwendigste vnter allen Wissenschaften / fornen an / auff daß ja ihre Excellents vnd Nutzbarkeit allen Studiosis recht vnd genugsam eyngebildet werde. Quintilianus nennet sie eine Wissenschaft recht vnd zierlich zu reden / eine Gefertin der Poeten / eine Freundin der Historien schreiber / vergleichet sie einer lieblichen Musica, mit ihren unterschiedlichen Versen / eine Helfferin der Astrologia in Poetischer Beschreibung des Himmels Lauffs / des Aufgangs / Wntergangs / der Sternen vnd Zeichen des Himmels: er nennet sie auch eine Hausgenossin der Philosophiæ, von wegen der questionum naturalium, so Empedocles bey den Griechen / vnd Varro vnd Lucretius bey den Latinis geschrieben haben. Warumb solte man aber so viel darvon sagen / wann sie alles solches Lobs vnd Ruhms werth were? Wie höchlich wirdt der Prometheus gerühmet / welcher diese Wissenschaft zuerst bey den Griechen erfunden? Wie wardt der Crates Milesius, so von dem König Artalo, zwischen dem zweyten vnd dritten Africanischen Kriege / an den Rath zu Rom ward gesandt / damit diese Königin aller Städte / so in der Welt waren / auch mit dieser edelen vnd hohen Wissenschaft gezieret würde / empfangen? Wie hoch werden auch noch auff den heutigen Tag vnter vns gerühmet die Dulcii, Bembi, Iulii Camilli, Alumni, Sansouini, vnd andere / welche auch in vnserer Muttersprache / nemlich der Italianischen / gewisse

Was ein Grammaticus sey.

Lateinische Buchstabe Erfinder.